

Medienmitteilung Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz und
ZVS/BirdLife Zürich vom 3. Juni 2010

Neeracherried: Kantonales Verkehrsamt verstösst im Juwel der Zürcher Natur gegen Moorschutz und Richtplanung

Das Kantonale Amt für Verkehr will eine baufällige Strasse mitten durch das Neeracherried nicht wie vorgesehen aufheben sondern sanieren. Damit verstösst es gegen den Moorschutz und die gültige Richtplanung des Kantons, die eine Aufhebung der Strasse vorsieht. Der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz und sein Kantonalverband ZVS/BirdLife Zürich fordern die Verwaltung auf, den einstimmigen Kantonsratsbeschluss umzusetzen und die Umfahrung des Moores an die Hand zu nehmen.

Das Neeracherried ist eines der wenigen verbliebenen grossen Flachmoore im Schweizer Mittelland, das wichtigste Vogelschutzgebiet des Kantons Zürich und eine Hochburg der Biodiversität. Es wird heute noch durch zwei immer stärker befahrene Strassen in drei Teile zerschnitten. Für viele teils sehr seltene Tiere sind die Strassen eine tödliche Falle. Um das Juwel der Zürcher Natur langfristig zu schützen und aufzuwerten, hat der Kantonsrat deshalb im Jahr 2007 mit Unterstützung aller Parteien und völlig unbestritten beschlossen, im Richtplan die Aufhebung der beiden Strassen zu verankern.

Wie einer Medienmitteilung des kantonalen Amts für Verkehr vom 3. Juni 2010 zu entnehmen ist, soll nun aber eine dieser beiden Strassen (die Verbindung von Riedt nach Niederglatt) komplett saniert werden – ihre Aufhebung würde dadurch auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben. Mit diesem nicht nachvollziehbaren Schritt missachtet das Amt den kantonsrätlichen Auftrag. Gleichzeitig verstösst es gegen die nationale Flachmoorverordnung, die klar festhält, dass «bestehende Beeinträchtigungen bei jeder sich bietenden Gelegenheit rückgängig gemacht werden» müssen.

SVS/BirdLife Schweiz und ZVS/BirdLife Zürich erwarten, dass die kantonale Verwaltung den Auftrag aus dem Richtplan erfüllt und die Vorgaben des Moorschutzes respektiert. Gegen die Sanierung der baufälligen Strasse durch das Ried werden sich die beiden Verbände wehren. Gleichzeitig werden sie sich dafür einsetzen, dass die im Richtplan vorgesehene Lösung – die südliche Umfahrung des Rieds – zügig realisiert werden kann.

Hinweise für die Redaktion:

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne
ZVS/BirdLife Zürich-Co-Präsident Stefan Heller, 079 351 86 61 oder
SVS-Geschäftsführer Werner Müller, 079 448 80 36 zur Verfügung.

Wer SVS/BirdLife Schweiz und ZVS/BirdLife Zürich sind

Der **Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz** engagiert sich seit 1922 mit seinen 61'300 Mitgliedern als vielseitiger Naturschutzverband für die Erhaltung und Förderung der Natur und insbesondere für Vögel und ihre Lebensräume. Er führt Projekte zum Schutz der Habitate in der ganzen Landschaft, für Vorranggebiete für die Natur und der bedrohten Arten durch und unterstützt die Sicherung der Biodiversität weltweit. Im Neeracherried ist der SVS/BirdLife Schweiz über seine Mitgliedorganisation Ala seit 1927 am Schutz des Gebiets beteiligt – seit 1999 neu auch mit dem SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried.

www.birdlife.ch

ZVS/BirdLife Zürich, der Verband der 110 Naturschutzvereine in den Gemeinden mit 15'000 Mitgliedern, ist der grösste und aktivste Kantonalverband von SVS/BirdLife Schweiz. Er setzt sich ein für die natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen. Die Erhaltung und Förderung der Biodiversität, der einheimischen Vogelarten und ihrer Lebensräume sind seine besonderen Anliegen. Mit seinen lokalen Vereinen ist ZVS/BirdLife Zürich der einzige Naturschutzverband, der bis auf die Gemeindeebene organisiert ist.

www.birdlife-zuerich.ch